

Systematischer Erfolg ist kein Zufall

Unser QFP Quantitatives Fonds-Portfolio "Absolute Return" bietet Ihnen einzigartige Vorteile. Und so gehen wir vor, wenn Sie noch nicht Kunde von Alphatreu AG sind.

Schritt 1: Die Analyse.

Mit der mathematisch quantitativen Analyse stellen wir rasch die Qualität Ihres Portfolios fest. Dann finden wir gemeinsam die auf Ihre persönlichen Ziele abgestimmte Lösung.

Schritt 2: Die Strategie.

Gemeinsam mit Ihnen planen wir ein erfolgreiches, für Sie massgeschneidertes Fondskonzept. Bis ins Detail abgestimmt auf Ihr persönliches Profil.

Schritt 3: Die Umsetzung.

Sie eröffnen ein auf Ihren Namen lautendes Depot bei einer auf Fondsanlagen spezialisierten Bank. Auf Wunsch begleiten wir Sie gerne. Um für Sie arbeiten zu können, erhalten wir von Ihnen eine beschränkte Verwaltungsvollmacht. Von der Bank erhalten Sie sämtliche Belege über alle Transaktionen im Original, wir bekommen zwecks Überwachung die Kopie.

Schritt 4: Die Überprüfung.

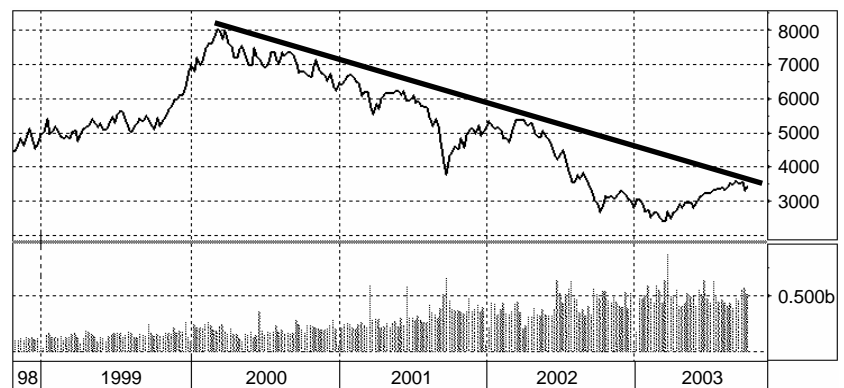
Die Zusammensetzung Ihres Depots soll mit Ihrem persönlichen Umfeld und Ihren Zielen zu jeder Zeit übereinstimmen. Falls für Sie von Vorteil, schlagen wir Ihnen eine entsprechende Strategieänderung vor.

Teuer oder Billig?

Das ist beim DAX Index die grosse Frage. Es ist schon erstaunlich, wie weit verbreitet der Glaube nach wie vor ist, **Blue Chips-Märkte wie Frankfurt seien sichere Häfen für das Geld und die Börsen der aufstrebenden Länder wären hochriskant.**

Tatsache ist, dass die deutsche Börse, gemessen am Index der renommiertesten Werte, alles andere als ein Hort der Sicherheit und Prosperität ist. Anleger, die in 2000 in **deutsche Blue Chips** investierten, haben heute weniger als die Hälfte ihrer Einlage. Wir wollen damit keinesfalls den Eindruck vermitteln, dass wir deutsche Aktien per se nicht zum Kauf empfehlen, sondern vielmehr, dass Investoren immer mehr akzeptieren müssen, über den Tellerrand zu schauen und dort ihr Geld hin-

DAX Index in EUR



Quellen: Alphatreu AG, Bloomberg

bewegen, wo auch Wirtschaftswachstum ist, und dies findet man seit längerem nicht in Deutschland.

Von 1,5 Prozent Wirtschaftswachstum war sie ausgegangen, geglaubt hat ihr das niemand und tatsächlich, die Realität sieht düster aus. Die deutsche Bundesregierung will ihre Wachstumsprognose für das laufende Jahr gemäss der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ zufolge weiter auf Null bis 0,25 Prozent senken; dies nennt man in der Volkswirtschaftslehre Stagnation. Für 2004 rechnet die Regierung mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um zwei Prozent. Bundeskanzler Gerhard Schröder sieht zahlreiche Zeichen für einen möglichen Aufschwung. Hoffentlich hat er diesmal mehr Glück als mit seinen Wirtschaftsprognosen bis anhin.

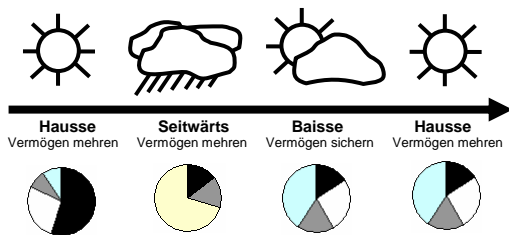
Neuer Denkansatz

Thomas Gerhard, Manager des DWS Fonds Invest 50 Asien, sagt ohne Umschweife:

„Asien ist ein Muss“. Erfrischend ist sein Anlagestil. Auf die Frage, was seine spezielle Strategie sei, antwortet er: „Ich wähle

Mit unserem „Absolute-Return“-Fondskonzept sind Sie bei jedem Wetter optimal investiert.

Egal, ob an der Börse die Sonne scheint oder regen fällt, dank dem Einsatz des Computers und ausgeklügelten quantitativen Programmen sind wir jederzeit in der Lage, aus den vielversprechendsten Segmenten die besten Anlagefonds für Sie herauszufiltern und zu einem erfolgreichen Konzept zusammenzustellen, denn:



Alphatreu AG hat sich als eine der ersten Adressen in der Schweiz intensiv mit „Absolute Return“-Strategien für Privatanleger befasst. Die bis heute erzielten Resultate überzeugen.

Interessiert?

Dann nehmen Sie gleich mit uns Kontakt auf: Rufen Sie uns an, **Tel 033 243 60 50**, oder senden Sie ein E-Mail an alphatreu@tcnet.ch.

nur die 50 vielversprechendsten Aktien Asiens aus. Ich nehme also gar keine Länder- oder Branchengewichtung vor.“ Das ist übrigens genau der Ansatz, den Alphatreu AG in der Vermögensverwaltung erfolgreich anwendet. **Bottom-up** und nicht stur Top-down, weil man es halt so seit Jahrzehnten macht.

Für Engagements in Goldfonds ist es noch nicht zu spät

Lassen Sie sich vom stark gestiegenen Gold-Unzenpreis (bei Redaktionsschluss 372 US-Dollar) nicht irritieren.

Der Goldpreis entwickelt sich meist konträr zum Dollar und deshalb relativiert sich die Verteuerung für Investoren, welche im Schweizer Franken, Euro oder Yen rechnen. Experten zufolge haben Japans Notenbank und Regierung aufgegeben, den Dollarfall zu stoppen.

Interessant ist eine eben erschienene Studie vom markttechnischen Research von **Prudential Securities**, New York. Das Gold befinde sich jetzt nicht etwa „nur“ in einer zyklischen Hausse, sondern in einem „säkularen“ Aufschwung, das sind Marktbewegungen, die nur einmal pro Generation auftreten. In den letzten 33 Jahren gab es am Goldmarkt nur zwei dieser Langfristtrends. Die Hausse, die Ende der Sechzigerjahre begann, bis Anfang 1980 dauerte und dem Gold eine Wertsteigerung von fast 2500 Prozent eintrug! Ende 1980 startete der „secular bear market“, der bis 1999 anhielt. Während dieser fast zwanzig Jahre verlor das Gold 71 Prozent, also ein klassischer Baissemarkt. Nach einem fünfjährigen Bodenbildungsprozess hätte das Edelmetall im Frühjahr 2003 den zweiten grossen Aufschwung gestartet. Diese Hausse, glaubt Prudential, werde „viele Jahre“ dauern. Ein Kursziel nennt Prudential leider nicht.

Die Spreu vom Weizen trennen

Haben Sie gewusst, dass mehr als vier Fünftel aller Fondsmanager es nicht schaffen, ihren Vergleichsindex zu schlagen? Wir nennen Ihnen gerne die besten **Rohstofffonds!**

Service-Paket für unsere Leser!



033 243 60 50

Di bis Do: 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Unter dieser Nummer steht den Leserinnen und Lesern unseres Newsletters der ALPHATREU-SERVICE für alle persönlichen Fragen zur Verfügung. Bei Bedarf werden Spezialisten in den Bereichen Bank, Steuern und Recht vermittelt.

Die vorliegende Publikation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Wertpapieren bzw. Anteilen von Anlagefonds dar, sondern dient lediglich der Information. Allgemein wird zudem darauf hingewiesen, dass Anlagen in Wertpapieren bzw. Anteilen von Anlagefonds ein Anlagerisiko beinhalten. Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Erfolge. Anlagefonds, welche durch die Eidgenössische Bankenkommission (EBK) in der Schweiz nicht zum Vertrieb zugelassen sind, werden für die empfohlenen Fonds nicht berücksichtigt. Daher kann es vorkommen, dass interne Empfehlungen der Alphatreu AG, welche zuhanden der eigenen Kundschaft im Rahmen eines Verwaltungsauftrages abgegeben werden, von den vorliegenden Empfehlungen abweichen. Copyright © 2003 Alphatreu AG, Oberhofen. Alle Rechte vorbehalten.